
Mercedes-Benz schreibt die G-Klasse fort

Mercedes-Benz schreibt die Geschichte der G-Klasse fort. Im 45. Jahr zeichnet sich die neue Modellgeneration vor allem durch Updates in Sachen Elektrifizierung, Komfort, Digitalisierung und Assistenzsysteme sowie durch mehr Leistung aus. So zieht unter anderem das Infotainmentsystem MBUX mit AR-Navigation in den Geländewagenklassiker ein.

Das neue „Offroad“-Cockpit bietet sowohl im Fahrer- wie auch Mediadisplay einen Überblick über relevante Daten für das Fahren abseits der Straße sowie Funktionen zur Unterstützung bei Geländefahrten. Neben den beiden Mildhybriden G 450 d und G 500 sowie dem Performance-Modell Mercedes-AMG G 63 soll es später auch eine Elektrovariante geben.

Äußerlich bleibt die Baureihe natürlich ihrem rustikalen Erscheinungsbild treu, der Kühlergrill trägt in Zukunft aber vier statt bislang drei horizontale Lamellen. Die vorderen Stoßfänger erhalten in diesem Zuge eine erneuerte Gitteroptik. Eine neue A-Säulenverkleidung und eine Spoilerlippe an der Dachzierleiste tragen zu verbesserter Aerodynamik sowie zur Geräuschkürzung bei.

Der G 500 bekommt einen neuen 3,0-Liter-Reihensechszylinder. Er leistet 449 PS (330 kW) und liefert bis zu 560 Newtonmeter Drehmoment. Der integrierte Starter-Generator (ISG) stellt kurzfristig 20 PS (15 kW) und 200 Nm zusätzlich bereit. Der ebenfalls mit 48-Volt-Bordnetz hybridisierte G 450 d kommt auf 367 PS (270 kW) und 750 Nm plus der Zusatzleistung des ISG.

Topmodell ist der Mercedes-AMG G 63 mit vier Liter großem V8, der es auf 585 PS (430 kW) und 850 Nm bringt. Auch hier kommen noch einmal 20 PS und 200 Nm elektrische Unterstützung hinzu. Der G 63 sprintet in 4,4 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 220 km/h begrenzt. Mit dem auf Wunsch erhältlichen Performance-Paket sind es eine Zehntelsekunde weniger und 20 km/h mehr.

Die Preise für die G-Klasse beginnen bei 122.808 Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



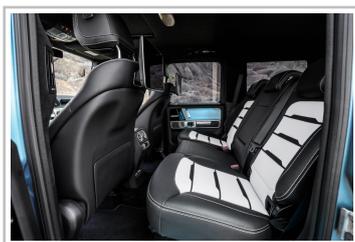
Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz G 500 (links) und Mercedes-AMG G 63.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz
